

Betreff:

(Häufigere) Entleerung der Mülleimer in stark Besucher-frequentierten Bereichen Frauensteins [FDP]

Antragstext:

Antrag der FDP-Fraktion

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen und sicherzustellen, dass die Mülleimer in den stark frequentierten Naherholungsbereichen Frauensteins - insbesondere am Goethestein sowie im Umfeld des Hof Armada und des Hof Nürnberg - in den Monaten mit erhöhtem Besucheraufkommen häufiger entleert werden.

Dabei handelt es sich um städtische und privat aufgestellte Mülleimer, die aufgestellt wurden, um die angestiegenen Besuchermengen und das damit verbundene erhöhte Müllaufkommen abzufangen.

Begründung:

Insbesondere in der Zeit zwischen Frühling und Herbst ist insbesondere in den genannten Bereichen und darüber hinaus entlang der etablierten Wanderwege und Raststellen ein deutlich erhöhtes Besucheraufkommen festzustellen. Die dort vorhandenen Mülleimer reichen in ihrer derzeitigen Entleerungsfrequenz oftmals nicht aus, sodass diese regelmäßig überfüllt sind.

Die Folge ist, dass Abfälle neben den Mülleimern abgelegt oder durch Wind und Tiere in der Umgebung verteilt werden. Dadurch entstehen Verschmutzungen in den Naherholungsgebieten und der umliegenden Natur, was sowohl das Ortsbild beeinträchtigt als auch den Reinigungsaufwand erhöht.

Argumentationslinie:

- Die privaten Mülleimer erfüllen faktisch eine öffentliche Infrastruktur-Funktion.
- Sie tragen zur Sauberkeit und Attraktivität des touristischen Ortsteils bei.
- Ohne diese zusätzlichen Behälter drohen Vermüllung, Geruchsprobleme und ein negatives Stadtbild.
- Die Last wird derzeit einseitig auf engagierte Anwohner verlagert.
- Die Situation entsteht nicht durch privaten Mehrverbrauch, sondern durch öffentlichen Naherholungs-Tourismus.

Sachliche Problembeschreibung

- Stark gestiegene Besucherzahlen
- Überfüllung offizieller Mülleimer
- Touristen nutzen private Behälter regelmäßig mit

Antrag Nr. 26-O-13-0004

FDP

- Zusätzlicher Zeit- und Kostenaufwand für Anwohner
- Risiko von Vermüllung, Ungeziefer oder Konflikten

Öffentlicher Nutzen

- Die privaten Tonnen entlasten den öffentlichen Raum.
- Anwohner handeln im Sinne der Stadt und des Tourismus.
- Die aktuelle Situation verhindert zusätzliche Reinigungskosten und Beschwerden.

Konkrete Lösungsvorschläge

Mögliche Optionen sind aus unserer Sicht:

- zusätzliche öffentliche Mülleimer an touristischen Hotspots (ggf. Austausch der privat aufgestellten Mülleimer)
- häufigere Leerungsintervalle in der Saison
- saisonale Sonderleerungen
- Kostenbeteiligung oder Zuschussprogramm
- kostenlose Zusatzsäcke oder größere Tonnen

Wiesbaden, 29.05.2026